



Wir renovieren Ihre Fensterläden

aus Holz (egal welcher Zustand).
Wir holen sie bei Ihnen ab,
reparieren und streichen sie und
bringen sie wieder zurück.

Aktion im März 20% Rabatt

Rufen Sie uns an, unter
079 510 33 22, AC-Reno.ch
Ihr Malergeschäft
Wir machen Ihnen gerne einen
Gratis-Kostenvoranschlag.

Zu kaufen gesucht in der Region

**Atelier, Scheune,
Einzelgarage,
200m² Land für
einen Container**
für ein Kunstatelier.

Bitte melden: Tel. 079 661 31 15
oder leonhard.fopp@bluewin.ch



IHR PARTNER FÜR EINZELMÖBEL

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

77. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird
am Freitag durch die Post den Meilener
Haushalten zugestellt.

Auflage: 7900 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 90.– pro Jahr

Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.18/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stüchelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stüchelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stüchelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG



FELDNER DRUCK

Ersatzwahl eines Mitglieds der evangelisch-reformierten Kirchenpflege für den Rest der Amtsdauer 2018–2022 (provisorischer Wahlvorschlag)

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 5. Februar 2021 ist für die Ersatzwahl eines Mitglieds der evangelisch-reformierten Kirchenpflege innert der festgesetzten Frist folgender Wahlvorschlag eingereicht worden:

**Stierle Sandra, 13.10.1977, Dipl. Ing. (FH),
Schulhausstrasse 34, Meilen, Heimatort: Stuttgart**

In Anwendung von Art. 6 der Kirchgemeindeordnung und § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue Frist von 7 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, angesetzt, innert welcher die Wahlvorschläge zurückgezogen, geändert oder neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat eingereicht werden können.

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, mit evangelisch-reformierter Konfession, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname und die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei angegeben werden. Jeder neue Vorschlag muss von mindestens 15 evangelisch-reformierten Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Der Gemeinderat Meilen erklärt die vorgeschlagene Person als gewählt, wenn nur eine Person vorgeschlagen wird und zudem die provisorisch vorgeschlagene mit der definitiv vorgeschlagenen Person übereinstimmt (§ 54 GPR). Wenn die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt sind, wird am 13. Juni 2021 eine Urnenwahl durchgeführt.

Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste, Tel. 044 925 92 54, E-Mail praesidiales@meilen.ch, erhältlich oder können unter www.meilen.ch (Politik – Wahlen/Abstimmungen – 13. Juni 2021) heruntergeladen werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen bei der Bezirkskirchenpflege Meilen, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten und die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Gemeinderat Meilen



MeilenerAnzeiger

Redaktionsschluss vor Ostern

für die Ausgabe vom **Gründonnerstag, 1. April 2021**

- für Eingesandte: **Montag, 29. März, 8.00 Uhr**
- für Inserate: **Montag, 29. März, 17.00 Uhr**

Meilener Anzeiger AG, Redaktion & Verlag

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen

info@meileneranzeiger.ch

www.meileneranzeiger.ch



Veranstaltungskalender April 2021

1. Do	19.00	Feier vom letzten Abendmahl	Kath. Kirche Meilen
	07.30	Meilemer Wuchemärt, statt Fr, 2.4.	Dorfplatz
2. Fr	09.45	Gottesdienst zum Karfreitag	Ref. Kirche Meilen
	10.00	Kinderkreuzweg in der Kirche	Kath. Kirche Meilen
	15.00	Karfreitagsliturgie	Kath. Kirche Meilen
3. Sa	21.00	Osternachtfeier	Kath. Kirche Meilen
	22.15	Osternacht	Ref. Kirche Meilen
4. So	09.45	Gottesdienst zu Ostern	Ref. Kirche Meilen
6. Di		Kehricht und Sperrgut, jeden Dienstag	Gemeinde Meilen
7. Mi	09.15	Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
		Abgesagt: Senioren-Nachmittag	Ref. Kirche Meilen
	16.30	Fiire mit de Chliine	Ref. Kirche Meilen
8. Do		Grüngutabfuhr, statt Mo, 5.4.	Gemeinde Meilen
10. Sa	16.00	Eucharistiefeier italienisch/deutsch	Kath. Kirche Meilen
11. So	09.45	GD Abschied v. Pfrn. J. Sonego Mettner	Ref. Kirche Meilen
	10.30	Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
	18.00	Eucharistiefeier gestaltet v. Firmkurs II	Kath. Kirche Meilen
12. Mo		Grüngutabfuhr, jeden Montag	Gemeinde Meilen
14. Mi	09.15	Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
15. Do	20.00	Meditationsabend	Schälehuus
16. Fr		Kartonsammlung	Gemeinde Meilen
	14.00	RepairCafé	Treffpunkt Meilen
17. Sa		Papiersammlung	Gemeinde Meilen
	10.00	RepairCafé	Treffpunkt Meilen
	10.00	Kochkurs «Indische Küche»	Schälehuus
	14.30	Klangräume-Konzert	Ref. Kirche Meilen
	16.00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
18. So	09.45	Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen
	10.30	Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
	17.00	Klangräume-Konzert	Ref. Kirche Meilen
21. Mi	09.15	Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
	13.30	Urban Gardening – Hochbeet	Gärtnerei Kobel
23. Fr		Metallsammlung	Gemeinde Meilen
24. Sa	10.15	Feel The Power Of Painting, Schälehuus	Atelier Malpunkt
	16.00	Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
25. So	09.45	Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen
	10.30	Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
27. Di	14.00	Leue-Träff mit Input	Löwen, Jürg-Wille-Saal
28. Mi	09.15	Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht.
Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch

Änderungen aufgrund der Corona-Pandemieentwicklung sind vorbehalten.



1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken



Feldgütliweg 70, 8706 Feldmeilen
Tel. 044 923 65 69, info@pneu-garageraerber.ch

www.pneu-garageraerber.ch

Fortsetzung Titelseite



Der Ruhebereich: Hier werden die frisch Geimpften 15 Minuten sitzen, bevor sie sich abmelden. Fotos: MAZ

Sie erfolgt über das Anmeldeportal des Kantons Zürich. Dieses ist auf der Webseite der Gesundheitsdirektion verlinkt. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich telefonisch über die Impfhotline registrieren oder einen Termin vereinbaren.

Alle Infos dazu im Kasten (siehe unten), auf der Website des Spitals Männedorf (www.spitalmaennedorf.ch/coronavirus/impfzentrum-meilen) und auf der Website der Gemeinde Meilen (www.meilen.ch).

/ka

Impfzentrum Meilen

Terminbuchung ab 29. März möglich

Geimpft werden Personen ab 16 Jahren. Die Vergabe der Impftermine erfolgt entlang der vom BAG vorgegebenen Impfgruppen. Zuerst können über 75-Jährige einen Termin buchen, dann Personen von 65 bis 74 Jahren. Auch Personen mit chronischen Erkrankungen können sich prioritär impfen lassen. Anschliessend kann die Gruppe der 16- bis 64-Jährigen einen Impftermin reservieren. (Mehr dazu: www.zh.ch, Link «Coronavirus», Link «Coronavirus-Impfung», Link «Impfstrategie»)

Wer Vorerkrankungen hat oder an für die Impfung relevanten Allergien leidet, meldet sich für die notwendigen medizinischen Vorabklärungen bei der Hausärztin oder dem Hausarzt.

Das Anmeldeportal des Kantons Zürich ist auf der Website der Gesundheitsdirektion verlinkt
www.zh.ch/de/gesundheit/coronavirus/coronavirus-impfung.html

Der Ablauf

1. Schritt: Registrierung

Mit Personalien, Name und Nummer der Krankenkasse. Aktuell können sich Personen ab 65 Jahren registrieren.

2. Schritt: Terminvereinbarung

Mit dem sechsstelligen Code, den man bei der Registrierung erhalten hat.

Aktuell können Personen ab 75 Jahren einen Termin buchen. Personen ohne Internetzugang können sich telefonisch über die Impfhotline registrieren oder einen Termin vereinbaren (Tel. 0848 33 66 11, in Betrieb ab 29. März, 7.00 Uhr).

Eine Impfung im **Impfzentrum in der Turnhalle Dorf, Schulhausstrasse 23**, ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Zum Impftermin mitzubringen sind der sechsstellige Registrierungs-Code, ein amtlicher Ausweis, die Krankenversicherungskarte und allfällige Zusatzunterlagen wie ein ärztliches Attest.

Öffnungszeiten Impfzentrum

Montag bis Freitag 10 – 13 Uhr und 14 – 19 Uhr.

Anreise

Wenn möglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Parkplätze stehen im Parkhaus Dorfplatz zur Verfügung.

«Der Aufwand war gross, angesichts des Zwecks aber vertretbar»

Interview mit Gemeindegeschreiber Didier Mayenzet

Meilen hat sich schon früh dafür eingesetzt, den Einwohnerinnen und Einwohnern ein nahes Impfzentrum zur Verfügung zu stellen. Gemeindegeschreiber Didier Mayenzet erklärt, was es brauchte, um diesen Plan umzusetzen.

Herr Mayenzet, was waren die Voraussetzungen dafür, dass Meilen sich für das Impfzentrum bewerben konnte?

Gemäss ersten Plänen der kantonalen Gesundheitsdirektion hätten Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirks Meilen in Winterthur geimpft werden sollen. Die Gemeindepräsidenten des Bezirks und das Spital Männedorf haben auf Initiative von unter anderem Christoph Hiller erfolgreich interveniert. Das Spital Männedorf stellte innert zwei Wochen ein Betriebskonzept auf die Beine und reichte es als eines der wenigen Spitäler im Kanton Zürich am 15. Januar der kantonalen Gesundheitsdirektion ein. Die zuständige Regierungsrätin hat rund zehn Tage später verschiedenen Spitälern im Kanton Zürich den Auftrag erteilt, jeweils ein Impfzentrum für die sogenannte Risikogruppe 5, also 20- bis 64-Jährige, zu betreiben.

Also nicht für über 65- bis 74-Jährige?

Zu Beginn nicht. Die Gemeinden des Bezirks forderten aber, dass auch über 65-jährige Personen in den Impfzentren geimpft werden können. Dies ist nun der Fall.

Weshalb hat sich Meilen als Standort überhaupt beworben?

Die Gemeinde Meilen engagiert sich seit Ausbruch der Pandemie auf allen Ebenen, um die Auswirkungen für Betroffene zu lindern, das Dorfleben – soweit zulässig und möglich – aufrecht zu erhalten und proaktiv zu kommunizieren. Da sich nun mit dem Aufbau und Betrieb eines Impfzentrums die Chance bietet, die Pandemie zu bekämpfen, war ein Mitwirken selbstverständlich. Wir haben uns bereits im Dezember 2020 Gedanken zum etwaigen Mitwirken gemacht. Die zentrale Lage, die sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und vertraute Beziehungen zum Spital Männedorf begünstigten den Entscheid.

Gab es auch noch andere Interessenten beziehungsweise Mitbewerber?

Von Mitbewerbern möchte ich bei einer solchen Ausgangslage nicht sprechen. Es bestanden Ideen zu anderen Standorten im Bezirk, Alternativen zum Spital Männedorf als Betreiberin ergaben sich keine.

Spielte der Status als Bezirkshauptort keine Rolle?

Nein. Aber die Lage von Meilen inmitten des Bezirks und die gute Erreichbarkeit sind sicher grosse Vorteile.

Waren die Voraussetzungen grundsätzlich ideal oder mussten sie zuerst geschaffen werden?

Im Zentrum verfügen wir mit den



Didier Mayenzet vor dem Eingang zum Impfzentrum.

Foto: MAZ

beiden Turnhallen, den Büroräumlichkeiten im DOP Nord und dem Schulhausplatz West über ideale Raumverhältnisse, welche mit geringen baulichen Massnahmen genutzt werden können. Den Nutzern der beiden Turnhallen haben wir – soweit möglich – Alternativen angeboten, dennoch müssen von den Sportlern Opfer erbracht werden. Aufgrund des bevorstehenden Baus der Markthalle sind die Räumlichkeiten im DOP Nord seit Ende Februar fast vollumfänglich ungenutzt. Relevante personelle Aufwände haben bisher die Liegenschaftsabteilung, die Sicherheitsabteilung, der Feuerpolizist und vor allem ich selber geleistet.

Was hat letztlich den Ausschlag dafür gegeben, dass Meilen das Impfzentrum tatsächlich ins Dorf holen konnte?

Das vom Spital Männedorf vorgelegte Betriebskonzept hat allen Anforderungen entsprochen, worauf die Gesundheitsdirektion den Zuschlag erteilt hat. Für den Standort Meilen hat sicher die optimale Erreichbarkeit gesprochen und zudem das Vertrauen des Spitals Männedorf in unsere Fähigkeiten. Die Gemeinde Meilen hat mit der Durchführung von äusserst anspruchsvollen Anlässen auch während der Pandemie – ich denke insbesondere an die BZO-Gemeindeversammlung in der «Beugen» – dieses Vertrauen geschaffen.

War der Aufwand gross, gab es besondere Herausforderungen?

Der Aufwand war gross, aufgrund des enorm wichtigen Zwecks jedoch absolut vertretbar. Die grös-

te Schwierigkeit ist die knappe Zeit zwischen Standortentscheid und geplanter Betriebsaufnahme. Entsprechend entwickeln sich die Vorgaben der kantonalen Gesundheitsdirektion oft erst mit dem Prozess, was die Umsetzung nicht leichter macht.

Wie verläuft die Zusammenarbeit mit dem Spital Männedorf? Welche Aufgaben hat die Gemeinde Meilen?

Sie verläuft hervorragend. Das Projektteam harmonisiert bestens und wird durch Rolf Gilgen engagiert und professionell geführt. Seitens Gemeinde sorgen wir vor Ort mit unseren bewährten Partnern dafür, dass der Aufbau reibungslos verläuft, die Sicherheit während des Betriebs gewährleistet wird, die IT zur Verfügung steht, die Verkehrsleitung funktioniert, die Signaletik klar und ansprechend ist und die Reinigung gewährleistet ist. Das Spital Männedorf ist im Lead. Es verantwortet und plant die medizinische Umsetzung, den Betriebsablauf, die Rekrutierung und Ausbildung des Personals, die Finanzierung und die Kommunikation.

Wird der Aufwand der Gemeinde Meilen finanziell abgegolten?

Ja, zum grossen Teil. Die Gemeinde Meilen erhält eine monatliche Miete von 10'000 Franken, welche auch den Reinigungsaufwand abdeckt. Weitere personelle Ressourcen werden nach Abschluss des Projekts verrechnet. Es geht aber letztlich nicht um den Franken. Im Fokus steht vielmehr der Beitrag der Gemeinde Meilen zu einem erfolgreichen Impfen.

Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Unser Mitglied – Ihr Fischspezialist IN MEILEN

Fischerei Grieser
BERUFSFISCHEREI OBERMEILEN

www.fischerei-grieser.ch

Berufsfischerei | Peter & Monika Grieser, Obermeilen

Der Glärnisch hat immer noch Winter



Einen Tag nach dem kalendarischen Frühlingsbeginn präsentierte sich das berühmte Glärnischmassiv winterlich im Abendlicht. Es besteht aus drei Gipfeln: links aussen das schneeweisse Vrenelisgärtli (2904 m), in der Mitte der Ruchen (2901 m) und rechts aussen der spitze Bächistock (2914 m). Das Foto wurde am Sonntag von Obermeilen aus aufgenommen.

Foto: ka

*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.*

Albert Schweitzer

Meilen, 24. März 2021

Nach 62 Ehejahren ist mir mein geliebter Mann in Gottes Ewigkeit vorangegangen. Wir trauern um unseren Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater

Armin G. Meyer-Burger

Dr. iur.
1. April 1927 – 21. März 2021

Er hat ein langes und interessantes Leben gehabt. Er war Buchverleger, leidenschaftlicher Pilot und Segler. Am glücklichsten war er, wenn er seine Familie um sich hatte. Durch Probleme der Mobilität hat er seine letzten Lebensjahre zu Hause verbracht, wo er glücklich und zufrieden war.

Er starb nach kurzer Krankheit friedvoll, im Beisein von Familienmitgliedern.

Annemarie Meyer-Burger
Ellen und Olivier Wenker-Meyer, Texas
Nick und Megan Wenker, Utah
Dana und Sam Schorr-Wenker
mit Baby Kiera, California
Christian Meyer und Marianne Just-Meyer
Marc Meyer
Silvio Meyer und Kathy Delaloye
Amelia Meyer

Pandemiebedingt nehmen wir im allerengsten Familienkreis Abschied.

Wenn jemand ihm zuliebe etwas Gutes tun will, gedenke man der Sozialwerke Pfarrer Sieber, PC 80-40115-7.
Bitte keine Blumen.

Traueradresse: Fam. Meyer, Seestrasse 790, 8706 Meilen

meilen
Leben am Zürichsee

Öffentliche Auflage gemäss § 16 und § 17 des kantonalen Strassengesetzes (StrG)

Weidstrasse. Abschnitt Lütisämetstrasse bis Haus Nr. 50. Sanierung und Neugestaltung. Bachoffenlegung.

Der Gemeinderat Meilen hat am 16. März 2021 beschlossen:

1. Das Bauprojekt der OGB Bauingenieure AG, Bergstrasse 72, 8706 Meilen, für die Sanierung und Neugestaltung der Weidstrasse, Abschnitt Lütisämetstrasse bis Haus Nr. 50, wird zuhanden der öffentlichen Auflage nach § 16 und § 17 des kantonalen Strassengesetzes verabschiedet.
2. Das Projekt liegt während 30 Tagen ab der amtlichen Publikation in der Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, zur Einsicht auf. Innert der gleichen Frist kann beim Gemeinderat Meilen, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, schriftlich Einsprache erhoben werden.

[...]

Das Projekt liegt während 30 Tagen von heute an in der Gemeindeverwaltung Meilen, Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, zur Einsicht auf. Das Projekt ist – soweit darstellbar – ausgesteckt bzw. markiert.

Einsprachen sind innerhalb dieser Frist dem Gemeinderat Meilen, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, schriftlich im Doppel einzureichen.

Die Auflegedokumente sind auf der Website der Gemeinde Meilen, Tiefbauabteilung, ersichtlich.

Gemeindeverwaltung Meilen



meilen
Leben am Zürichsee

Engagiert
für's Dorf



BRING- UND HOLTAG

am Samstag, 27. März 2021

Entrümpeln Sie Ihren Haushalt. Bringen Sie alles (Müllservice!), was Sie nicht mehr brauchen, das Sie um es wegzwerfen.

Gratis bringen und gratis abholen
Meilemer am Samstag, 27. März 2021

Bringen:
Hol:

**NEU: Verschieben auf
Samstag, 25. September 2021**

«... bringen», Fahrzeughalle der Schneider Umweltservice AG, Bergstrasse 10, Meilen

Was bringen? Möbel, Spielsachen, Geschirr, Bücher, Werkzeuge, Haushalt- und Sportgeräte, Kinderwagen usw. – sofern in gutem Zustand und funktionstüchtig (Eingangskontrolle); **nicht** angenommen werden: Kleider, Schuhe, Teppiche jeder Art sowie Matratzen und Pneus

Was holen? Was Ihnen gefällt und was Sie brauchen können

Auskunft: 079 704 09 16 (Judith Jucker,
Wachtvereinigung Dorfmeilen)

Wachtvereinigung Dorfmeilen
Gemeindeverwaltung Meilen
Schneider Umweltservice AG

Gemeindeverwaltung Meilen



Inserate aufgeben per E-Mail:
info@meileneranzeiger.ch

Energischer Kunstturner kehrt nach Meilen zurück

Turntage-Plakat neu im Ortsmuseum



Im Juli 1937 fanden in Meilen die Turntage des Turnverbandes Zürichsee-Oberland statt. Das Originalplakat dafür wurde nun dem Ortsmuseum Meilen übergeben.

Das Plakat tauchte bei der Erfassung der historischen Bestände im Archiv der Jungfraubahnen auf. Da es nichts mit der Bahn zu tun hat, wurde das Ortsmuseum Meilen kontaktiert und die Übergabe in die Wege geleitet.

Der energische Kunstturner ziert eines von zirka 200 «Fremdplakaten» aus den Jahren 1930 bis 1960, deren Herkunft nicht eindeutig geklärt ist. «Die plausibelste Erklärung ist, dass Geschäftsleitungsmitglieder damals die Bedeutung und den Wert der Plakatkunst erkannten und in der Touristikbranche und in Druckereien ein Tausch von Plakaten vollzogen wurde», sagt Daniel Häni von den Jungfraubahnen. Er freut sich, dass das Plakat den Weg zurück nach Meilen gefunden hat.

«Eine glücklich gewählt Dosis Herbheit»

Das Volksblatt von 1937 – der Vorgänger des heutigen «Meilener Anzeigers» – schreibt, dass ein junger Meilemer namens Bruno Wartmann das Plakat entworfen hat: «Ein schönes Turnplakat wie man es schon lange nicht mehr zu sehen gewohnt war, hat der Meilener Aktivturner Bruno Wartmann entworfen und als Lithograph zugleich auf den Stein gezeichnet. Man darf sich über die künstlerische Reife dieses jungen Turners freuen, der als Motiv den Kopf eines energischen Kunstturners im Profil gewählt hat,



Turner im Profil: Das Originalplakat ist zurzeit im Schaukasten vor dem OMM ausgestellt. Foto: zvg

dessen Blick in die prächtige Zürichseelandschaft geht. An den Festort erinnert das Meilener Wappen in der rechten oberen Ecke. Dem Gesamtbild wohnt eine glücklich gewählte Dosis Herbheit inne, womit das Glückliche geschickt vermieden worden ist. Die Beschriftung ist unaufdringlich und entspricht dem beabsichtigten Zweck vollkommen. Die tadellose technische Ausführung des Plakats durch die Grafische Anstalt H. Vontobel in Feldmeilen vervollständigt die Gesamtwirkung. Die freudige Zustimmung, die diesem Werbemittel

von allen Seiten zuteil wird, ist das beste Zeugnis für die gediegene Reklame die Meilen für seinen Turntag macht.» So steht es in der Ausgabe vom Freitag, 18. Juni 1937.

Erfolgreiche Turntage 1937

Informationen zu den auf dem Plakat beworbenen Turntagen findet man im Jahresbericht des Turnvereins Meilen, in dem der damalige Präsident Gottlieb Schneider unter anderem Folgendes schrieb: «Der Turntag Meilen der auf den 10./11. Juli a.c. angesetzt war, aber dann des schlechten Wetters wegen erst im zweiten Anlauf am 17./18. Juli 1937 zu Ende geführt werden konnte, ist dem Turnverein Meilen zu einem Ehrentag in seiner Turngeschichte geworden. Wenn auch finanziell der erhoffte Überschuss nicht so ausgefallen ist wie erwartet, so darf doch organisatorisch wie propagandistisch gesprochen der Turntag als vollwertig bezeichnet werden.» Und im Heimatbuch Meilen 1967/68 wird festgehalten: «Das Jahr 1937 darf in der Turngeschichte des TVM als ein ruhmhaftes und bedeutendes Jahr bezeichnet werden. Die Zahl der Aktivmitglieder stieg auf 40 Turner, dazu 8 turnende Freimitglieder, was eine Höchstzahl darstellt.»

Das Ortsmuseum sucht Material von Privaten, Vereinen, Gewerbe...

Das Ortsmuseum Meilen ist auch eine Dokumentationsstelle: Hier werden ortsgeschichtliche Objekte katalogisiert und aufbewahrt. Haben Sie irgendwelche Unterlagen oder Gegenstände aus früheren Zeiten in Meilen, die Sie nicht wegwerfen oder verstauben lassen, sondern dem Ortsmuseum übergeben möchten, dann wenden Sie sich bitte an Werner Wunderli: Telefon 044 923 21 60 Mail info@ortsmuseum-meilen.ch /fho

Heute vor...



Der Frieden hält

Das Jahr 1979 war geprägt von Umbrüchen, deren Konfliktlinien das Weltgeschehen noch heute beeinflussen. So kam es zu Beginn des Jahres zur islamischen Revolution im Iran, bei der der Schah gestürzt wurde und Ajatollah Chomeini an die Macht kam. Die Revolution stellte auch einen Bruch mit der westlichen Welt dar, was noch im selben Jahr durch die Geiselnahme in der US-amerikanischen Botschaft in Teheran unterstrichen wurde.

Im November kam es in Saudi-Arabien zur Besetzung der Grossen Moschee von Mekka, die den Sturz des saudischen Königshauses zum Ziel hatte und heute als zentrales Ereignis für die Entstehung und Entwicklung des islamistischen Terrorismus gilt. Und schliesslich löste die Sowjetunion mit ihrem Einmarsch in Afghanistan einen Krieg aus, der nach verschiedenen Wandlungen im Grunde noch heute andauert.

So weit, so ungut. 1979 setzten sich aber auch zwei Staaten, man könnte sagen, zwei alte Streithähne, an einen Tisch und schlossen einen Frieden, der immer noch andauert. Heute vor 42 Jahren haben Ägypten und Israel vertreten durch Präsident Anwar as-Sadat und Ministerpräsident Menachem Begin einen Friedensvertrag unterzeichnet, der eine bleibende friedliche Koexistenz dieser Länder ermöglichte. Beide Seiten mussten dabei substantielle Zugeständnisse machen.

Israel musste die Sinai-Halbinsel samt den dortigen Ölquellen und strategisch wichtigen Punkten zurückgeben, während Ägypten aus der arabischen Liga ausgeschlossen wurde und Israel den Zugang zum Suezkanal garantierte. Zudem zog sich Sadat mit seiner Unterschrift den Zorn radikaler Islamisten zu, was unter anderem zu seiner Ermordung zwei Jahre später führte.

Dennoch: Der Frieden zwischen Israel und Ägypten hält. Und das ist doch eine gute Nachricht, die wir uns gerne immer wieder in Erinnerung rufen. Ein Frieden zwischen Erzfeinden ist möglich.

/Benjamin Stückelberger

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Meilen hat über Ostern folgende Öffnungszeiten:

Gründonnerstag, 1. April 2021	8.00 – 14.00 Uhr (durchgehend)
Karfreitag, 2. April 2021	geschlossen
Ostermontag, 5. April 2021	geschlossen

Notfall-Nummern

- Bestattungssamt: Pikettdienst am Samstag, 3. April 2021, 9.00 – 11.00 Uhr, Tel. 044 925 92 45
- Für Einsargung Tel. 044 914 70 80 (Firma Günthardt)

Wir wünschen Ihnen frohe Osterfeiertage.

Gemeindeverwaltung Meilen



Ästhetik leicht gemacht!

Profitieren Sie von unserer Expertise, wenn es um Ihre Gesichts- und Körperästhetik geht.



Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee AG, Dorfstr. 94, 8706 Meilen, Tel. 044 925 20 20, www.laserepilation.ch

Ratgeber

Frühlingszeit ist Pollenzeit

ÄSTHETIK- UND LASER
CENTRUM ZÜRICHSEE
DERMATOLOGIE UND ALLERGOLOGIE

Velofahren mit tränenden Augen? Niesattacken im Auto? Bleibt eine Pollenallergie unbehandelt, erschwert dies den Alltag in vielerlei Hinsicht und kann im Strassenverkehr sogar gefährlich sein.

Allergische Erkrankungen nehmen rasant zu. Waren 1926 nur 1% der Bevölkerung von Heuschnupfen betroffen, waren es 1958 bereits 5%, 1991 dann 14% und heute sogar 20%. Für die erstaunliche Zunahme der Allergien wird vor allem unser hoher Lebensstandard verantwortlich gemacht.

Tipps, um die Beschwerden zu reduzieren

- Während der Pollensaison nur kurz stosslüften, ausser mit Pollengitter oder bei Regen.
- Täglich staubsaugen, Staubsauger mit einem HEPA-Filter.
- Sonnenbrille tragen.
- Abends Haare waschen, damit möglichst wenig Pollen ins Bett gelangen.
- Getragene Kleider ausserhalb des Schlafzimmers ausziehen.
- Wäsche nicht im Freien trocknen lassen.
- Maske (FFP2) tragen.
- Bei schönem, windigem Wetter nur kurzer Aufenthalt an der frischen Luft.
- Freizeitaktivitäten dem Pollenflug anpassen.
- Bei der Wahl der Feriendestination den Pollenflug beachten.
- Zigarettenrauch (passiv und aktiv) vermeiden.

Eine Allergieabklärung kann die verantwortlichen Pollen und andere Allergien identifizieren. Neben einer Behandlung mit anti-allergischen Tabletten, Nasenspray und Augentropfen kann eine Immuntherapie durchgeführt werden in Form von Injektionen oder neuerdings auch mit Tabletten («Gräser- und Birkentabletten»). Dies hilft auch nachweislich, die Entwicklung eines Pollenasthmas zu verhindern.

Allergiker und die Covid-Impfung
Zu guter Letzt: Wann dürfen Allergiker nicht mit einem Covid-19-Impfstoff geimpft werden? Pollenallergiker können sich problemlos impfen lassen. Anders ist es bei Personen mit einer Allergie auf Bestandteile der Covid-19-Impfstoffe, so Polyethylenglykol (PEG)/Macrogol im Impfstoff von Biontech/Pfizer und Moderna und/oder Tromethamin im Impfstoff von Moderna. In diesem Fall braucht es eine allergologische Abklärung.

www.laserepilation.ch

Dr. med. Myriam Wyss Fopp,
Fachärztin FMH Dermatologie,
Allergologie und klinische
Immunologie

Palmsonntag in der katholischen Kirche

Jesus zieht in Jerusalem ein



Am kommenden Sonntag wird die Karwoche eingeläutet.

Foto Archiv: Ursula Hersperger, ameno Fotos & Feste



Der Palmsonntag ist der sechste und letzte Sonntag der Fastenzeit und ist der Beginn der Karwoche, der heiligen Woche. An diesem Sonntag, 28. März feiert die katholische Kirche St. Martin den Einzug Jesu in Jerusalem.

Wie die Evangelisten Matthäus, Lukas und Johannes berichten, ging Jesus mit seinen Jüngern und Jüngerinnen zum jüdischen Paschafest nach Jerusalem. Als sie zum Ölberg

kamen, bat Jesus zwei der Jünger, voranzugehen, nach einer Eselin und ihrem Fohlen zu suchen und diese zu ihm zu bringen.

Die Jünger erfüllten diesen Auftrag und breiteten ihre Kleider auf dem Rücken des Fohls aus. Jesus nahm Platz und ritt nach Jerusalem. Auf dem Weg dorthin versammelte sich eine immer grösser werdende Menschenmenge, um Jesus zu empfangen. Einige Menschen breiteten ihre Kleider vor ihm aus, andere schnitten Zweige von den Palmen ab und streuten sie auf den Weg. Sie jubelten ihm zu: «Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!», Mt 21,9.

Der Esel und die Palmen haben in der Bibel eine besondere Bedeutung, die den Einzug Jesu zu einem symbolträchtigen Ereignis macht. Mit dem Ritt auf einem Esel erfüllte sich die Voraussage des Propheten Sacharja aus dem Alten Testament. Während das Pferd als Reittier im Krieg eingesetzt wurde und Luxus symbolisiert, ist der Esel das Sinnbild für Bescheidenheit und Gewaltlosigkeit. Die Palme hingegen ist bereits in der Antike ein Symbol der Huldigung und des Sieges.

Palmsonntag, 28. März, 10.30 Uhr Familiengottesdienst, katholische Kirche Meilen.

/zvg

Ich weiss, dass mein Erlöser lebt.
Hiob 19,25

Nach einem erfüllten Leben durfte unser lieber Vater, Opa und Schwiegervater

Walter Schärer-Hess

29. November 1923 bis 14. März 2021

in Frieden und in der Gewissheit der Gnade Gottes, unseres Schöpfers und Jesus Christus, unseres Erlösers, heimkehren.

Thomas und Namet Schärer-Rouphail, Uetikon
Christoph Schärer und Noi Banchong, Bangkok
Cornelia und Martin Wolfer, Meilen
Felix Schärer und Nora Baumann
Markus und Carolina Schärer-Camus
Mirjam Schärer
Franziska Wolfer
Daniel Schärer
Ursina Schärer
Benjamin Wolfer
Seraina Schärer
Lukas Schärer

Der Abschiedsgottesdienst fand am Mittwoch, 24. März 2021 um 14.15 Uhr in der Reformierten Kirche Meilen statt.

Anstelle von Blumen kann im Sinne des Verstorbenen das Projekt «Strassenkinder Kairo» unterstützt werden. Konto: Verein Waisenkinder am Nil, PC 50-149368-8, IBAN: CH08 0900 0000 5014 9368 8, Info: www.kairokinder.ch.

Traueradresse: Familie Wolfer-Schärer, Ormisstrasse 123, 8706 Meilen

Leserbriefe



Unverständliche Wahl

Uns befremdet die Auswahl der neuen Betreiber der Badibeiz Dorfmeilen. Dass unter 40 Bewerbern ausgerechnet ein Paar ausgesucht wurde, das schon ein einträgliches Standbein mit dem Widenbad in Männedorf hat.

Wir finden es sehr stossend, dass in dieser schwierigen Zeit, besonders in der Gastrobranche, nicht jemand den Zuschlag erhalten hat, der auf eine Arbeit und ein Einkommen angewiesen wäre. Warum dieser unerklärlichen Entscheid und erst noch jemand aus einer Nachbargemeinde? Total unverständlich.

Brigitta und Werner Meier,
Feldmeilen

Gegen die Vergänglichkeit

Die Gedenkplatten für die Dahingeschiedenen auf dem Gemeinschaftsgrabhügel sind zum Teil schon stark verwittert, die Namensinschriften sind verwischt und nur schwer lesbar. Das Moos breitet sich aus und liegt weich wie auf einer zarten Radierung. Das gilt auch für die Gedenktafel, die mir besonders nahesteht, weil auf dieser als Erste eine Freundin meiner Frau und als Letzte meine Mutter aufgeführt sind. Sie geht auf das Jahr 2005 zurück. Ich weiss nicht, wie lange die Gedenkplatten die Erinnerung an Verstorbene wachhalten sollen. Sicher gibt es in unserer durchorganisierten Welt ein Gesetz, das diese Frage regelt. Ich muss annehmen, dass die Zeit im Falle der oben erwähnten Gedenkplatte bald abläuft, so dass sich die Erneuerung des Schriftbildes für die Gemeinde nicht mehr lohnt. Andernfalls wäre es aber eine schöne Geste, die Schriften zu erneuern als kleines Zeichen gegen den heutigen lockeren Umgang mit der Vergänglichkeit.

Dr. Rudolf Walser, Meilen

Ihr Schreiner
am Zürichsee

GEMI
seit 1948

Qualität
nach Mass

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 3168 • www.gemi.ch

Kirchliche Anzeigen

reformierte
kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

 KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN
www.kath-meilen.ch

- Sonntag, 28. März**
- 9.45 Familiengottesdienst Kirche
nur für 3.-Klass-Unti-Kinder und Angehörige
Pfr. D. Eschmann
- 17.00 Brot & Rosen
Gottesdienst, Kirche
«einfach unverschämt zuversichtlich»
Pfrn. J. Sonogo Mettner
L. Brahn, Klarinette
B. Meldau, Klavier
- Mittwoch, 31. März**
- 16.00 Fiire mit de Chliine Kirche
- Freitag, 2. April**
- 9.45 Karfreitagsgottesdienst Kirche
mit Abendmahl
Pfr. D. Eschmann
- Samstag, 3. April**
- 21.00 Osternachtfeier, Kirche
mit Abendmahl
Pfrn. J. Sonogo Mettner
- Sonntag, 4. April**
- 9.45 Ostergottesdienst Kirche
mit Abendmahl
Pfr. M. Heise

- Samstag, 27. März**
- 16.00 Eucharistiefeier
- Sonntag, 28. März
Palmsonntag**
- 10.30 Familiengottesdienst zum Palmsonntag
- Hoher Donnerstag
Gründonnerstag, 1. April**
- 19.00 Feier vom Letzten Abendmahl Jesu, anschl. eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung
- Karfreitag, 2. April**
- 10.30 Kinderkreuzweg in der Kirche, gestaltet von den Ministranten
15.00 Karfreitagliturgie zur Todesstunde Jesu mit Heike Richter, Koloratur-sopranistin
- Karsamstag, 3. April
Halleluja**
- 21.00 Osternachtfeier mit Exsultet von Sara Wyss-Bagginstos
- Ostersonntag, 4. April
Hochfest der Auferstehung des Herrn**
- 10.30 Festmesse mit der Koloratur-sopranistin Heike Richter

Gesegnete Osterkerzen werden nach allen Gottesdiensten für 10 Franken abgegeben.

Besuchen Sie uns auf
Instagram und Facebook
/meileneranzeiger


Veranstaltungen

Lebensschiff in den Stürmen

Karfreitag mit der Kreuzstabkantate von Bach

reformierte
kirche meilen 

In der Kreuzstabkantate von Johann Sebastian Bach wird das Bild der Lebensschiffahrt gezeichnet, die durch wüste Wellen der Bedrängnis einmündet in den sicheren Hafen ewiger Ruhe.

Am Karfreitag steht für einmal das Leiden im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Im Gedenken des Leides Jesu am Kreuz wird aber nicht einfach Historie erzählt. Mein eigenes Lebensschiff in den Stürmen, unser eigenes Leiden und die Hoffnung auf dessen Ende wird mitbedacht, ebenso die Erfahrung von Trost. «Wie wohl wird mir geschehn, wenn ich den Port der Ruhe werde sehn. Da leg ich den Kummer auf



Maria und Johannes unter dem Kreuz.
Foto: Evesham Psalter, 13. Jh., Stuttgarter Bibel der Buchmalerei

einmal ins Grab, da wischt mir die Tränen mein Heiland selbst ab.» – J. S. Bach hat in der Kreuzstabkantate den Text, der vom Theologen Christoph Birkmann stammt, meisterlich in Musik umgesetzt. Sie schafft das Kunststück, dem Schwere, dem Dunklen des Leidens Ausdruck zu geben und gleichzeitig zu trösten.

Das Werk wird am Karfreitag von Kantor Ernst Buscagne gesungen, begleitet von einem Instrumentalensemble und Barbara Meldau an der Orgel.

Anmeldung bitte auf www.ref-meilen.ch oder Telefon 044 923 13 30.

Karfreitagsgottesdienst, 2. April, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Ernst Buscagne, Bariton; Barbara Meldau, Orgel; Instrumentalensemble. Predigt und Liturgie: Pfarrer Daniel Eschmann.

/desch

Vom Dunkel ins Licht

Gottesdienst mit Osterfeuer

reformierte
kirche meilen 

«So schön wie Weihnachten!», sagen viele, die an einer Osternachtfeier in der reformierten Kirche Meilen teilgenommen haben. Nach dem Beginn am Feuer draussen warten alle in der dunklen Kirche auf das Licht von Ostern.

Die traditionellen Lesungen zum Wunder von Schöpfung, Befreiung und Erneuerung machen deutlich, wie zentral das Wunder der Auferstehung ist. «Christus – Licht der Welt» – das zeigt die neue Oster-



Ein Feuer in der Osternacht.
Foto: pixabay.com

kerze, deren Licht an viele kleine Kerzen weitergegeben wird.

Ein Vokalensemble unter der Leitung von Kantor Ernst Buscagne trägt musikalisch durch das Dunkle ins Licht. Leider muss in diesem Jahr auf die österliche Begegnung mit den katholischen Osternacht-Feiern verzichtet werden.

Anmeldung bitte auf www.ref-meilen.ch oder Tel. 044 923 13 30.

Gottesdienst, Karsamstag, 3. April, 21.00 Uhr, Treff beim Feuer auf der Kirchenwiese, anschliessend Feier der Osternacht in der Kirche. Vokalensemble, Leitung: Kantor Ernst Buscagne, Liturgie: Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner und Freiwillige.

/jsm

Auf den Spuren des Osterhasen



verständlich findet der Anlass unter Beachtung der Covid-Regeln statt.

Wer ein Foto von seinem später dekorierten Ei per Mail an den Frauenverein Feldmeilen schickt, nimmt an einem Gewinnspiel teil. Mitmachen lohnt sich, denn es winkt eine spannende Überraschung! Eine Auswahl der eingesandten Fotos wird auf der Webseite des Frauenvereins Feldmeilen veröffentlicht.

www.fvfeldmeilen.ch

/rho

Auch in der aktuell schwierigen Zeit veranstaltet der Frauenverein Feldmeilen am Mittwoch, 31. März zwischen 14 und 16 Uhr für Kinder ein Ostereiersuchen im Teienpark.

Die Suche dauert etwa zehn Minuten. Vor Ort erhalten alle Kinder als Geschenk ein Osternestli. Selbst-

Der Ostersonntag bringt Antworten und Hinweise

Gottesdienst mit Abendmahl

reformierte
kirche meilen 

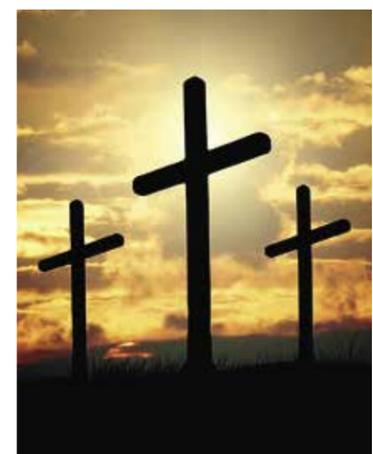
Ist Jesus wahrhaftig auferstanden oder haben sich diese Geschichte ein paar frustrierte Jüngerinnen und Jünger zurechtgelegt, nachdem Jesus am Kreuz gestorben war?

Wie halten wir es mit der Auferstehung? Ist sie für uns einfach eine symbolische Geschichte? Was hat die Geschichte der Auferstehung Jesu mit unserem Leben zu tun?

Antworten und Hinweise zur Auf-

erstehung finden sich im 15. Kapitel des 1. Korintherbriefes des Apostels Paulus. Was er uns zur Auferstehung Jesu zu sagen hat, wird Pfarrer Marc Heise im Ostergottesdienst darlegen.
Anmeldung bitte auf www.ref-meilen.ch oder Telefon 044 923 13 30.

Ostersonntagsgottesdienst, 4. April, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Barbara Meldau, Orgel, und Ernst Buscagne, Gesang, Liturgie Pfarrer Marc Heise.



Ist die Auferstehung mehr als eine symbolische Geschichte?
Foto: pixabay.com

/mhe

Ich löse für Sie Ihre administrativen Sorgen!

Buchhaltung, Steuern, MwSt, Lohnbuchhaltung sind bei mir in guten Händen.
Kostengünstig und fristgerecht.

Saada Isler Treuhandservice · 8706 Meilen
www.saadaisler.ch · saada.isler@bluewin.ch · Tel. 078 882 15 35

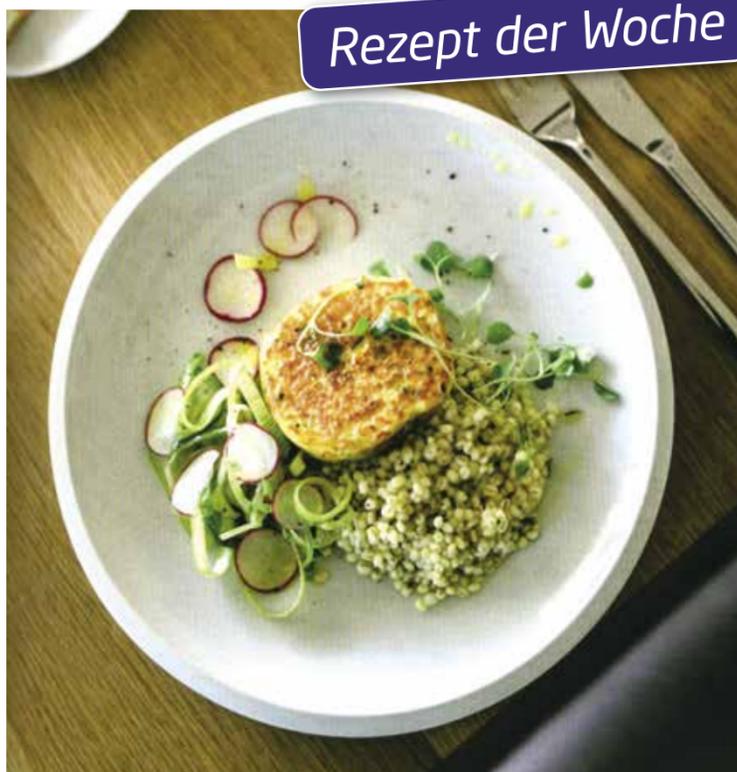


Fischtätschli mit Gerstenpilaw

Dass Therese Moser-Rønning am Meer aufgewachsen ist, merkt man auch ihren Rezepten an. Die leidenschaftliche Köchin kocht gerne mit Fisch.

Die Fischtätschli aus unserem Rezept der Woche gehören in ganz Norwegen und natürlich auch in Theres Moser-Rønnings Heimatstadt Oslo zur üblichen Hausmannskost. Sie werden unter dem Namen «Fiskekake» auch vorproduziert verkauft, in der günstigen Variante im Supermarkt, in der luxuriösen Version – meist mit einem grösseren Fischanteil – auf dem Fischmarkt.

Am allerbesten schmecken sie aber, wenn sie von A bis Z selbst gemacht sind, und zum Festmahl werden sie in Kombination mit Gerstenpilaw und einem kleinen Salat aus Lauch und Radieschen. Das Rezept stammt aus dem eben erschienenen Kochbuch «Velkommen – die norwegische Hausfrau lädt ein mit frischen Rezepten inspiriert vom Norden» aus dem Werdverlag.



Rezept der Woche

In Norwegen gelten «Fiskekake» als Hausmannskost.

Foto: Lisa Dietermann, www.werdverlag.ch

Fischtätschli mit Gerstenpilaw

Zutaten für 4 Portionen

Fischtätschli

400 g Schellfisch oder Kabeljau
1 TL Salz
1 EL Kartoffelmehl

1 dl Milch
½ TL Pfeffer
½ Zwiebel, gehackt
1 EL Schnittlauch, fein gehackt
1 TL Majoran, trocken
1 Ei

1 EL Margarine fürs Braten

Gerstenpilaw

200 g Gerste
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
4 EL Olivenöl

1 dl Weisswein
4 dl Gemüsebouillon
1 Bund glatter Peterli (alternativ Kerbel, Oregano oder Estragon)
Salz
Pfeffer

Lauch-Radieschen-Salat

1 kleiner Lauch
4 rote Radieschen
2 EL Olivenöl, kaltgepresst
½ Zitronensaft
1 TL Honig
½ TL Senf
1 TL Bouillonpulver

Zubereitung

Das Fischfilet in kleinere Stücke schneiden und diese zusammen mit den anderen Zutaten in einen Mixer geben. Den Mixer 15–20 Sekunden laufen lassen, bis alles vermischt ist, aber noch eine etwas grobe Konsistenz hat.

Mit einem grossen Löffel aus der Fischmasse gleichmässige Fischtätschli formen. Mit Margarine in einer warmen Bratpfanne 2–3 Minuten anbraten, bis sie auf beiden Seiten schön braun sind. Die Fischtätschli können im Backofen auf niedriger Stufe warm gehalten werden, bis der Gerstenpilaw fertig ist.

Für den Pilaw: Die Gemüsebouillon aufkochen und auf der niedrigsten Stufe köcheln lassen. Die Zwiebel schälen und fein ha-



cken. Das Olivenöl in einer grossen Pfanne erhitzen und die Zwiebel darin andünsten, bis sie glasig sind. Die Gerste und den Weisswein dazugeben und 5 Minuten köcheln lassen.

Die Gemüsebouillon dazugeben, alles mischen und 25–30 Minuten kochen lassen, bis die Gerste al dente ist. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Den grob gehackten Peterli unter die Gerste mischen und den Pilaw warm servieren.

Für den Salat: Das Olivenöl, den Zitronensaft, den Senf, den Honig und das Bouillonpulver in einer kleinen Salatschüssel vermischen. Den Lauch und die Radieschen in Scheiben schneiden und mit der Sauce mischen.

Aphorismen von Oscar Wilde

Oscar Wilde (1854–1900), zumeist wohnhaft in London, war immer ein umstrittener Autor, dazu als Mensch ziemlich eingebildet. Wir pflücken aus seinen unzähligen Sprüchen in freier Auswahl jene heraus, die zu lesen sich nach unserer Meinung dennoch lohnt, auch wenn man vielleicht am Schluss da und dort doch anderer Ansicht ist. Die im Original auf Englisch verfassten Aphorismen sind auf Deutsch gelegentlich auch in anderen Versionen im Umlauf. /pkm

Wie schade, dass wir im Leben unsere Lektionen immer erst bekommen, wenn wir gar nichts mehr damit anfangen können.

Wer nicht auf seine Weise denkt, denkt überhaupt nicht.

Es gibt hienieden die doppelte Möglichkeit, Tragödien zu erleben: indem man nämlich nicht erreicht, was man sich wünscht, oder indem man es erreicht. Dies ist bei Weitem das Schlimmere.

Erfahrung ist der Name, mit dem jeder seine Irrtümer bezeichnet.

Hängebrücke Beugenbachfall

Bild der Woche
von Laurin Blaser



Was auf diesem Drohnenfoto wirkt wie eine Autobahn oder ein Strich in der Landschaft ist in Tat und Wahrheit die 61 Meter lange Hängebrücke über den Beugenbach auf der Grenze zwischen Meilen und Obermeilen. Den Höhenunterschied von drei Metern zwischen den beiden Brückenköpfen kann man nur erahnen. Aufgenommen wurde das Foto von Laurin Blaser.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

